

# Echinger Zeitung am 23.03.2020

## **„Corona“: Religion, Ethik, Wirtschaft**

Die Volkshochschule versucht, auch in Zeiten von „Corona“ durch kostenlose Vorträge online aktuell Wissenswertes zu vermitteln – insbesondere zu „Corona“.

Das neue Angebot von Livestreamings wurde in Kooperation mit anderen Volkshochschulen noch spontan und laufend ausgebaut. Bei den online-Vorträgen gibt es anschließend die Möglichkeit, über einen Chat Fragen zu stellen und mit den Referenten zu diskutieren. Nächste Termine sind:

### **Montag, 23. März, 19.30 Uhr: „Kommunikation in Zeiten der Krise“**

Die „Corona“-Pandemie zeigt gerade auf, wie Kommunikation in Zeiten der Krise schnell in völlig verschiedene Richtungen laufen kann – und was das für Folgen hat. Kaum gehen bestimmte Botschaften in Messenger-Diensten viral, führen sie zu Hamsterkäufen. TV-Ansprachen von Politikern verursachen das Gegenteil von dem, was mit ihnen bewirkt werden soll, warnende Appelle werden von vielen ignoriert, umgekehrt aber auch beruhigende Informationen oft nicht mehr wahrgenommen.

Dirk von Gehlen, Leiter der SocialMedia/Innovations-Abteilung der Süddeutschen Zeitung, erklärt Mechanismen und konkrete Konsequenzen von Kommunikation.

### **Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr: „Gibt es Gott und wenn ja, warum lässt er Unschuldige sterben?“**

Ist die „Corona“-Epidemie ein weiterer „Beweis“ dafür, dass kein Gott existiert? Was könnte ein angeblich allmächtiges und moralisch vollkommenes Wesen mit solchen Katastrophen bezwecken? Handelt es sich bei einem derartigem Gottesbild nur um eine mehr oder weniger tröstliche Fiktion?

Es referiert Christian Weidemann, früher Mitarbeiter am Institut für Christliche Philosophie Innsbruck, am Zentrum für Wissenschaftstheorie Münster, am Kirchenhistorischen Seminar der Fakultät Münster, sowie am Lehrstuhl für Philosophisch-Theologische Grenzfragen der Fakultät Bochum.

### **Samstag, 28. März, 19.30 Uhr: „Wie sollen wir handeln? Eine Einführung in die Ethik“**

Der Umgang mit der Verbreitung des „Corona“-Virus lässt sich mit gewohnten Maßstäben kaum noch bewerten. Anerkannte Prinzipien zu ethischen Fragestellungen helfen kaum noch weiter. Gibt es hinter diesen vertrauten Prinzipien noch allgemeinere Maßstäbe, die das Handeln bewerten können? Den Vortrag hält Dr. Matthias Hoesch vom Lehrstuhl für Praktische Philosophie an der Universität Münster.

### **Sonntag, 29. März, 19.30 Uhr: „Wie gefährlich ist Corona für die Wirtschaft?“**

Die Folgen der „Corona“-Vorsichtsmaßnahmen für die Wirtschaft sind gigantisch. Die aktuelle Situation zwingt die Politik dazu, Entscheidungen im Rekordtempo zu treffen und schnelle Hilfsmaßnahmen zuzusichern. Einen Überblick, wer die vielen Verlierer und wenigen Gewinner der Corona-Krise sind, wie sich Verbraucher derzeit verhalten sollten und wie das Virus unsere Arbeitswelt dauerhaft verändern könnte, liefert Felicitas Wilke, freie Journalistin unter anderem für das Wirtschaftsressort der Süddeutschen Zeitung.

**Alle Livestreams sind gebührenfrei, Anmeldung für die Zugangsdaten bei der Vhs Echinger, Tel. 089/3191815, office@vhs-eching.de.**